Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 9 (1933-1934)
Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . 7

Ein Aristokrat erlebt die Demokratie. Von Leopold Wölfling, ehemaliger Erzherzog von Toscana, mit 3 Originalphotographien. Illustrationen von T. Richter 8

Zeit und Zeichnung. Von Gubert Griot 24

Kunstbeilage. Von Niklaus Manuel Deutsch 25

Zwüsched Gämf und Rorschach. Von Henri Gysler. 27

Bänkelsang. Gedicht von E. Schibli 28

Kinderweisheit 29

Eine missglückte Reportage. Von H. Staub, mit Originalphotographien des Verfassers 30

Kritik und Krisis der Demokratie. Von Max Eppenberger. Illustriert von H. Tomamichel 39

Apartes Kleid aus kunstseidenem Yala-Tricot.

Yala QUALITÄT

Jedes einzelne Yala-Wäschestück, das unsern Betrieb verläßt, beweist immer wieder auf's Neue, daß Yala-Qualität kein leeres Wort ist. Die Eleganz des Schnittes, der Verzierungen sind bei jedem Stück gleich vollkommen. Die Haltbarkeit des Materials zeigt sich am besten im langen Gebrauch und beim Waschen. Nicht um- und aus der Form zu bringen!

Die hier gezeigten Yala-Modelle sind einzeln oder in Garnituren und in verschiedenen Materialien erhältlich. Jedes gute Geschäft zeigt sie Ihnen gerne, verlangen Sie aber ausdrücklich YALA.

FABRIKANTEN: JAKOB LAIB & Co., AMRISWIL

Seite

Die Geschichte mit dem Regulator. Von Richard Zaugg. 46

Küchenspiegel
Auch ein billiger Speisezettel kann gut ausbalanciert sein. Von Elisabeth Dank 58

Frau und Haushalt. 65
Topfpflanzen. Ein Frag- und Antwortspiel zwischen einer Hausfrau und einem Gärtner. Von J. Cramer, Gartengestalter, Zürich . . 66

Mode
Kinderkleider. Text und Zeichnungen für den Schweizer Spiegel. Von Gertrud Brauchli, Paris 72

Das Megaphon Was mangelt unsern Tageszeitungen. – Das Kind darf Fehler machen 74

Bilderbogen für Kinder. Von E. Bohny 82

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez

Jedes gute Geschäft, das Parfumerie verkauft, führt es
Es ist **Schweizer-Produkt** mit 95 Prozent
Fabrik Basel, Winkelriedplatz 8, Adolf Rach

Vereinigung für Freizeit und Bildung

Kurse während der Sommerferien 1934 im Berner Oberland und am Vierwaldstättersee

Freie Arbeitsgemeinschaften über wesentliche Fragen unserer Zeit und Probleme der persönlichen Lebensführung. Die Freizeitheimkurse wollen körperlicher Erholung und geistiger Anregung dienen und Impulse geben zu eigener, innerer und sozialer Weiterarbeit nach der Freizeit, im Alltag. Lebendiger Austausch zwischen Heimgästen und Mitarbeitern. Die besondere Betonung gibt jeweils die Persönlichkeit der einzelnen Kursleiter und ihr Arbeitsgebiet.

Alle Arbeitsgemeinschaften werden als FREIZEIT-Kurse durchgeführt mit vielseitigen Möglichkeiten zu ausgiebiger Erholung, mit gemeinsamen Wanderungen, Pflege von Spiel und Musik und froher Geselligkeit. Die Vormittage sind grundsätzlich frei. Die Arbeitsgemeinschaften finden meist am spätern Nachmittag statt, bei schönem Wetter in freier Landschaft. Die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen (auch der Frühgymnastik) ist völlig ungezwungen. Sorgfältige und reichliche Verpflegung nach neuzeitlichen Grundsätzen (alkoholfrei). Möglichkeit der Selbstverpflegung.

Kurskosten:
Je nach Ansprüchen (Zimmer- oder Gruppenlager für 7 Tage Fr. 20—52, Organisationsbeitrag und Kursgeld eingeschlossen).

Die Kursorte sind landschaftlich schön, geschützt und still gelegen.

IM «ROTSCHUO» BEI GERSAU
(An weiter Seebucht gelegenes Ferienheim und J. H. mit eigenem Badestrand):

22.—29. Juli: Dr. *Adolf* und *Frau Helen Guggenbühl*, Redaktoren am «Schweizer-Spiegel», Zürich. — PRAKTISCHE LEBENSGESTALTUNG. (Selbsterziehung, Konflikte der Generationen, Geselligkeit, Berufsgestaltung, Probleme der Frau in Familie und Haushalt usw.)

IN FLÜELEN, IM ERZIEHUNGSHEIM «RUOTZIG»
(Ferienheim und J. H. mit eigenem Wald- und Wiesengelände):

15.—22. Juli: *Alfred* und *Frau Klara Stern*, Zürich. — SINGWOCHE. (Singen mit Atem-, Stimm- und Aussprache-Pflege, Volkstanz usw.)

IN NESSENTAL AM SUSTENPASS (900 m)
Pension «Weissenfluh», auch Quartier im Dorf:

15.—22. Juli: Dr. *Hugo* und *Frau Gertrud Debrunner*, Psychologische Berater, Zürich. — KINDHEIT UND JUGENDZEIT. (Grundlegende Fragen von Fürsichsein und sozialer Einordnung, Spiel und Arbeit, Gefühlsphantasie und Gewissensentwicklung usw.)

29. Juli—5. August: Dr. *Hans Biäsch*, Psychotechnisches Institut Zürich. — GRAPHOLOGISCHE UEBUNGEN ZUR MENSCHENKUNDE.

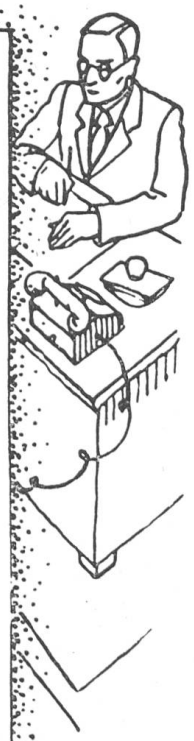
29. Juli—5. August: Dr. *Hans Zbinden*, Bern. — SCHICKSALSFRAGEN UNSERER ZEIT. (Die soziale und politische Krise, Nationalität, Gemeinschaft, Menschheit usw.)

5.—12. August: *Albert Senn*, Walzenhausen. — NATURKUNDWOCHE. (Von der Naturfreude zum Naturverständnis, Exkursionen usw.)

12.—19. August: Prof. *Wolfgang Pfleiderer*, Stuttgart. — RELIGION UND RELIGIONEN. (Das Grundlegende in verschiedenen Religionssystemen mit Bevorzugung des Christentums usw.)

Anmeldungen nimmt entgegen und unverbindliche Auskünfte erteilt: „Freizeit und Bildung", Sekretariat, Zürich 6, Bolleystrasse 34 (Tel. 21.955)

Wenn Ihnen Ihre Gesundheit am Herzen liegt,



wenn Sie als froher, zufriedener Mensch in Ihrer täglichen Arbeit Gutes leisten und Erfolg haben wollen – werden Sie dann nicht alles vermeiden, was Ihrer Gesundheit im Wege stehen, dagegen all' das beachten, was fördern kann?

Ruhiges Herz und gesunde Nerven sind Voraussetzung für sicheres Auftreten, Glück und Erfolg. Kann man deshalb Klügeres tun, als Herz und Nerven schonen?

Wer deshalb das im Bohnenkaffee enthaltene Coffein meiden will, braucht nicht auf den liebgewordenen Kaffeegenuß zu verzichten. Der coffeinfreie Kaffee Hag ist für Herz, Nerven und Nieren völlig unschädlich und kann keine Schlafstörungen hervorrufen.

Alles, was nachteilig sein kann, ist beseitigt, alle Vorteile bleiben. Der Geschmack ist unübertrefflich.

Gibt es da noch einen Grund, Kaffee Hag nicht zu trinken?

Mehr als 36000 Ärzte in 39 Ländern der Erde empfehlen Kaffee Hag. Kaffee Hag kann Ihren Schlaf nicht stören.